

# Mentorinnenprogramm abgeschlossen

Obwohl Frauen im Studium der Veterinärmedizin seit Jahren den weitaus höchsten Anteil der Studierenden und Absolventen darstellen (s. auch Statistik in diesem Heft), sind sie in den Führungspositionen der veterinärmedizinischen Berufsfelder signifikant unterrepräsentiert. Als eine der Ursachen hierfür wird ein möglicher Mangel an Schlüsselqualifikationen wie Selbstdarstellung, Verhandlungsführung und Durchsetzungsvermögen vermutet. Derartige „soft skills“ werden im Studium nicht vermittelt, können aber von beruflich erfolgreichen Kolleginnen „abgeschaut“ werden – so der Grundgedanke, der hinter dem jetzt abgeschlossenen Mentorinnenprogramm stand, das Ende 2004 am Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Uni-



versität Berlin initiiert und bis Ende 2006 durchgeführt wurde. Ablauf und Ergebnisse des Programms wurden nun in einer Broschüre zusammengefasst, die erhältlich ist am Institut für Veterinär-Anatomie der Freien Universität Berlin, Koserstr. 20, 14195 Berlin, Fax (0 30) 8 38-5 34 80, [anatomie@vetmed.fu-berlin.de](mailto:anatomie@vetmed.fu-berlin.de)